

amriswil .info



KULTUR **Tipp!** STADTHARMONIE

Sa, 13. Dezember | 19 Uhr
So, 14. Dezember | 17 Uhr
Evangelische Kirche Amriswil

Einsatz

Die Feuerwehr Amriswil lädt morgen Samstag, 13. Dezember, von 11 bis 15 Uhr zum Infoanlass.
Seite 3

Erwachsen

Am vergangenen Donnerstag feierten 23 Jugendliche ihre Volljährigkeit am Jungbürgerapéro.
Seite 4

Essen

Im Restaurant Egelmoos werden zu Weihnachten und Silvester auch heuer wieder festliche Menüs serviert.
Seite 7

Letzte Ausgabe am 19. Dezember

In eigener Sache Kommende Woche erscheint die letzte amriswil.info-Ausgabe in diesem Jahr. Wer für die Weihnachtsausgabe noch ein Inserat einreichen möchte, kann dieses bis spätestens am Dienstag, 16. Dezember, um 14 Uhr, an inserter@stroebele.ch schicken. Eingesandte werden bis ebenfalls Dienstag, 16. Dezember, angenommen. Danach verabschiedet sich das amriswil.info in die Weihnachtspause und erscheint am 9. Januar 2026 das erste Mal im neuen Jahr. (tas)

Michael Jackson – reduzierte Tickets!

Musik Für die Michael Jackson Show vom 15. Januar im Pentorama sind bei der Stadtkanzlei während der Öffnungszeiten vergünstigte Tickets für die Kat. 1 zum Preis von 75 Franken erhältlich. Die Bezahlung erfolgt bar am Schalter.

➤ Mehr auf Seite 3

OASE Tagesstätte – Ein Jahr gemeinsam unterwegs

Demenz Seit rund einem Jahr sind die Tagesstätten für Menschen mit Demenz OASE Romanshorn und OASE Amriswil erfolgreich unter einem Dach vereint.

➤ Mehr auf Seite 4

Ein neuer Rekord

Zahlen Seit Kurzem leben in Amriswil mehr als 15'000 Menschen. Um dies zu zelebrieren, wurde im Anschluss an die Gemeindeversammlung eine kleine Aufmerksamkeit verteilt.

➤ Mehr auf Seite 5

Ein begnadeter Fotograf

Geschichte Anlässlich des Museumssonntags war Beatrice Nair-Schmid zu Gast im Ortsmuseum und erzählte von ihrem Vater Oskar Schmid, dem begnadeten Fotografen und Künstler.

➤ Mehr auf Seite 5

Rückblick, Budget und Wienerli – Die Gemeindeversammlung 2025

Demokratie Am Donnerstagabend wurde im Pentorama die jährliche Gemeindeversammlung abgehalten. Gekommen sind exakt gleich viele Stimmberechtigte wie im vergangenen Jahr, die Abstimmungen verliefen unspektakulär.

Kurz bevor Samichlaus und Schmutzli die hiesigen Stuben unsicher machten, begrüßte Stadtpräsident Gabriel Macedo die Anwesenden zur 52. Ausgabe der Amriswiler Gemeindeversammlung. Mit der Teilnahme an diesem Anlass tragen die Stimmberechtigten die Verantwortung für die Entwicklung der Stadt Amriswil für das kommende Jahr massgebend mit. Auf die Person genau, waren vergangene Woche gleich viele Stimmberechtigte anwesend, wie an der Gemeindeversammlung im Jahr zuvor. 169 von 8118 Eingeladenen fanden den Weg ins Pentorama. Eröffnet wurde die demokratische Traditionsveranstaltung wie immer mit einem bildreichen Jahresrückblick des Stadtpräsidenten.

Jubiläen, Feste und hoher Besuch

Mit Aktualitäten aus den Bereichen Politik, Bau, Gesellschaft, Feuerwehr, Sport, Kultur und Wirtschaft zeigte Stadtpräsident Gabriel Macedo auf, wie sich Amriswil in allen Bereichen stetig weiterentwickelt. So erwähnte er die Einweihung der neuen Alterswohnungen und Spite-Büroräumlichkeiten, die Einweihung des Brunnens «Elixier des Lebens» der im Vorgarten des Neubaus entstand, die vier neuen E-Ladestationen beim Tellenfeld, das 30-Jahre-Jubiläum der Fachstelle für Offene Jugendarbeit YOYO, das Jubiläum der Mosterei Aachtal in Oberaach, des Feuerwehrvereins sowie des Tennisclubs und den Generationenwechsel bei Svec Uhren Bijouterie. Daneben fanden der Nachhaltigkeits- und Kreativmarkt,



Dem Budget 2026 der Stadt Amriswil wurde am Donnerstag mit deutlicher Mehrheit zugestimmt. Bild: tas

die KULTourbühne, der Schweizermeister sowie Cuptitel von Volley Amriswil, aber auch die wetterbedingte Absage des Motocross, der slowUp, das Strassenfestival und die Bundesfeier mit Besuch des Bundesrates Erwähnung in seiner Rede. Ausnahmsweise fand auch eine personelle Änderung den Weg in den Jahresrückblick. So wurde Jörg Schweizer alias Suisse nach fast 40 Jahren Anstellung als Friedhofsgärtner bei der Stadt Amriswil im Herbst in die wohlverdiente Pension entlassen. Seine Nachfolge hat mit Jonas Pauli ein erfahrener Berufskollege angetreten.

Die Abstimmungen im Jahr 2025

Auch in diesem Jahr wurden die Amriswilerinnen und Amriswiler mehrfach an die

Urne und um ihre Stimme gebeten. Im Februar stand der Grundsatzentscheid zum Hallenbad an. Damals hat sich deutlich gezeigt, dass Amriswil kein Hallenbad möchte und hat den notwendigen ersten Planungskredit mit klarer Mehrheit abgelehnt. Im Mai haben die Stimmberechtigten die guten Jahresabschlüsse der Stadt sowie der Regio Energie Amriswil REA klar genehmigt und der Unvereinbarkeitsinitiative zugestimmt. Somit dürfen in Amriswil der Stadtpräsident und die Mitglieder des Stadtrates nur dann im National- oder Ständerat mitwirken, wenn ihr Pensum in der Amriswiler Behörde maximal 60 Prozent beträgt. Im September legten die Stimmberechtigten wiederum zwei deutliche Ja in die Urne. | Fortsetzung auf Seite 2

WERBUNG

PANEM
WIRTSCHAFT IN DER WIRTSCHAFT
CHRISTOPH LANTER & MATHIAS BINSWANGER
DI 16.12.2025
AB 18:30 UHR

Kannst Du den Fall des Amriswiler Krimi-Spess lösen?
Jetzt ermitteln!
krimispess/swiss/amriswil

a.info
Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 19. Dezember 2025.

Fortsetzung von Seite 1 | Dabei ging es um den Kredit über 2,65 Millionen Franken für die Sanierung der rund 30 Jahre alten Alterswohnungen zu genehmigen sowie dem Stadtrat die Kompetenz zu erteilen, das Bauland im Industriegebiet Buchenhölzli für einen festgesetzten Mindestquadratmeterpreis verkaufen zu dürfen.

Was passiert in den kommenden Monaten?

Nach dem Rückblick wagte Stadtpräsident Gabriel Macedo auch einen Ausblick auf das, was die Stadt Amriswil in naher Zukunft erwartet. So haben verschiedene Baustellen das Jahr 2025 geprägt, was an den meisten Amriswilerinnen und Amriswilern – insbesondere auf den Strassen – nicht entgangen sein dürfte. So wurde der Verkehr auf der Sântisstrasse zum Beispiel während mehrerer Monate im Einbahnregime geführt, was wohl für einige Umwegfahrten gesorgt haben dürfte. Aber auch die grosse Baustelle am Bahnhof hat nicht nur die zuständige Baukommission beschäftigt – Und sie wird auch noch einige Zeit andauern. Fast fertiggestellt und bald in Betrieb genommen werden können die neuen Veloabstellanlagen. Bis zur Fertigstellung im Jahr 2027 wird die Baustelle ihre Erscheinung noch einige Male verändern, was sicherlich auch noch einiges an Verständnis bedarf. Aber nicht nur beim Bahnhof, auch bei den Sportanlagen Tellenfeld dürfte sich unter Umständen einiges ändern. Da die vorhandenen Sportplätze sehr gut ausgelastet und die Rasenflächen daher stark belastet sind, wird aktuell die Realisierung eines Kunstrasenplatzes geprüft. Dieser soll eine ganzjährige Nutzung bei jedem

Wetter möglich machen und gleichzeitig die anderen Plätze entlasten. Das Bauvorhaben wird zu gegebener Zeit eine Urnenabstimmung erfordern. Ausserdem macht sich der Stadtrat Gedanken über die baulichen Entwicklungen des Pentorama. In den 20 Betriebsjahren konnte viel Erfahrung gesammelt werden, es sind im Laufe der Zeit aber auch viele Wünsche und Verbesserungsvorschläge an den Stadtrat herangetragen worden. Ob man zum Beispiel dem Problem von fehlenden Backstageräumen oder zu wenigen Duschen und Umkleiden mit einem Anbau entgegenwirken und damit die Attraktivität des Pentorama steigern könnte, wird nun geprüft. Gleichzeitig könnten vielleicht Proberäume für Kultur- und Musikvereine erstellt werden. Für einen solchen Anbau stünde hinter dem Pentorama, zwischen dem Gebäude und dem Hegibach, genügend Fläche zur Verfügung. Diese Ideen möchte der Stadtrat im kommenden Jahr vertieft prüfen und allenfalls eine notwendige Urnenabstimmung erarbeiten. Apropos Abstimmung: Dies wird im März 2026 in Amriswil zum ersten Mal auch digital möglich sein. Interessierte Stimmberechtigte können sich dafür unter anmeldeverfahren.e-voting.tg.ch anmelden. Anmelden können sich die Jasserinnen und Jasser aus Amriswil zudem auch für eines von drei Probejassen sowie für die Qualifikation im Donnschtig Jass vom 6. Mai. Ob die Sendung am 6. August schliesslich in Amriswil oder in Wuppenau stattfinden wird, entscheidet sich am 30. Juli im Berner Oberland. Wer mitmachen möchte, kann sich ab sofort via Mail an donnschtig-jass@amriswil.ch anmelden.

Ein finanzieller Ausblick

Nach den einleitenden Worten eröffnete Stadtpräsident Gabriel Macedo die Gemeindeversammlung offiziell und stellte das Budget 2026 vor. Beraten wurde das Budget an zwei Sitzungen, am 19. August und am 2. September. Bereits damals konnte der Stadtrat feststellen, dass sich der aktuelle Geschäftsverlauf ungefähr im erwarteten Rahmen bewegt. Auf diesem Wissen wird jeweils auch das Budget des folgenden Jahres erstellt. So rechnet die Stadt Amriswil für das Jahr 2026 mit einem Ertragsüberschuss von rund 624'000 Franken. Dieser Gewinn ist darauf zurückzuführen, dass Aktien der Oberthurgau Immobilien AG aufgewertet und ins Finanzvermögen verschoben werden müssen. Würde man diesen Buchgewinn abziehen, würde das Budget um rund 750'000 Franken schlechter aussehen und anstelle eines Ertragsüberschusses einen kleinen Aufwandüberschuss ausweisen. Im Alters- und Pflegezentrum wird mit einem Ertragsüberschuss von rund 46'000 Franken und bei den Alterswohnungen mit einem Aufwandüberschuss von rund 118'000 Franken gerechnet. Letzteres ist auf den Neubau und die Sanierung der Alterswohnungen zurückzuführen. Es ist zu erwarten, dass die ASA-Rechnung wegen der hohen Abschreibungen für den Neubau in den nächsten Jahren weiterhin negativ abschliessen wird, was aber der Planung entspricht. Mittelfristig dürfte dann auch die Rechnung der Alterswohnungen wieder positiver aussehen, wenn die ersten Abschreibungen auslaufen. Gerechnet wurde für die Budgets 2026 mit einem gleichbleibenden

Steuerfuss von 63 Prozent. Hierbei ist auch keine Änderung vorgesehen. Eingerechnet wurden Lohnanpassungen von insgesamt 1,0 Prozent, wovon 0.6 Prozent für individuelle Lohnerhöhungen und 0.4 Prozent für die reguläre Teuerung vorgesehen sind.

Investitionen in die Infrastruktur

Für die Stadt Amriswil sind im Jahr 2026 Investitionen in der Höhe von rund 1.2 Millionen Franken vorgesehen. Diese Summe verteilt sich auf drei Strassenbauprojekte, an der Weidwiesenstrasse in Obaach sowie an der Mittleren Grenzstrasse und der Wuhrstrasse in Amriswil.

Erneut tiefere Steuereinnahmen

Vergleicht man die beiden Budgets 2025 und 2026, erkennt man grössere Unterschiede beim Ertrag des kantonalen Finanzausgleichs. Während das Budget 2025 noch einen Ertrag von 3,5 Millionen Franken vorsieht, wird für das kommende Jahr mit 4,7 Millionen Franken gerechnet. Dies, weil sich die Steuerkraft der Stadt Amriswil nicht gleich positiv entwickelt, wie der kantonale Durchschnitt. Dennoch wird bei den Steuern mit einem Mehrertrag von 490'000 Franken gerechnet. Dafür werden die Pflegekosten wohl noch weiter ansteigen, weshalb für das Budget 2026 einen Mehraufwand von 250'000 Franken für die stationäre Pflege prognostiziert wurde.

Dem präsentierten Budget sowie dem gleichbleibenden Steuerfuss von 63 Prozent stimmten die Anwesenden am Donnerstagabend einstimmig zu. (tas)

Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr

Die Büros der Stadtverwaltung sowie des Zivilstandsamtes

bleiben von Mittwoch, 24. Dezember 2025, bis Freitag, 2. Januar 2026, geschlossen. Ab Montag, 5. Januar 2026, sind wir gerne wieder für Sie da.

Pikettdienst Bestattungswesen:

- Bestattungswesen: 071 422 44 82

Der Werkhof bleibt geschlossen.

Öffnungszeiten Regio Energie Amriswil (REA)

Die Regio Energie Amriswil (REA) bleibt vom Mittwoch, 24. Dezember 2025, bis Freitag, 2. Januar 2026, geschlossen. Ab Montag, 5. Januar 2026, sind wir gerne wieder für Sie da.

Für dringende Fälle ist folgender **Pikettdienst** erreichbar (Strom, Gas, Wasser, Wärme, Internet/TV): **079 600 77 90**

Öffnungszeiten Regionales Abfallzentrum Hefenhofen (RAZ)

- Mi., 24. Dezember: offen bis 11.45 Uhr
- Donnerstag, 25. Dezember: geschlossen
- Freitag, 26. Dezember: geschlossen
- Samstag, 27. Dezember: normale Öffnungszeiten
- Mi., 31. Dezember: offen bis 11.45 Uhr
- Donnerstag, 1. Januar 2026: geschlossen
- Freitag, 2. Januar 2026: geschlossen
- Samstag, 3. Januar 2026: normale Öffnungszeiten



Kehrriichtabfuhr über die Weihnachts- und Neujahrstage

Die Kehrriichtabfuhr vom **Donnerstag, 25. Dezember 2025** wird auf den **Mittwoch, 24. Dezember 2025** vorverschoben.

Die Kehrriichtabfuhr vom **Donnerstag, 1. Januar 2026** wird auf den **Mittwoch, 31. Dezember 2025** vorverschoben.

Gratis Christbaum-Entsorgung

Am **Donnerstag, 8. Januar 2026**, werden die Christbäume (ohne Baumschmuck) gratis entsorgt. Sie sind bis 7 Uhr gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. In kleineren Quartieren sind sie möglichst beisammen auf einer Strassenseite zu deponieren.

Anderes Grüngut wird nicht mitgenommen.

Nach dem 8. Januar 2026 sind die Bäume mit einer Grünabfuhrmarke versehen der ordentlichen Grünabfuhr mitzugeben (Mo. 12.01.2026).

Bauverwaltung
071 414 11 12

Der Amriswiler Stadtrat und das ganze Stadtpersonal wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten, alles Gute im Jahr 2026 und beste Gesundheit.



Einbürgerungsgesuche – öffentliche Ausschreibung

Die Kompetenz für die Verleihung des Amriswiler Gemeindebürgerrechts liegt laut den Vorschriften der Gemeindeordnung seit dem 1. Juni 2019 beim Stadtrat, dies im Anschluss an eine öffentliche Publikation der Gesuche im amtlichen Publikationsorgan «amriswil.info». Beim Stadtrat steht der Entscheid über folgende Gesuche an:

Manuela Titze, geboren am 26. Januar 1982 in Rostock, Deutschland, deutsche Staatsangehörige, Restaurantfachfrau, ledig, seit 2008 in der Schweiz, wohnhaft an der Kirchstrasse 10A in Amriswil, zusammen mit ihren Kindern Cataleya Titze, geboren am 16. August 2013 in Zürich und Jona Titze, geboren am 12. Oktober 2015 in Münsterlingen.

Zana Dervishi, geboren am 20. November 2007 in Münsterlingen, nordmadezonische Staatsangehörige, Ausbildung zur Dentalassistentin EFZ, ledig, wohnhaft an der Mühlenstrasse 3 in Obaach.

Amir Aliji, geboren am 1. Mai 2010 in Münsterlingen, nordmazedonische Staatsangehörige, 3. Sekundarschule, ledig, wohnhaft an der Weidstrasse 6 in Amriswil.

Willem Boudjin Van Zwielen, geboren am 27. Juli 1987 in Woudenberg, Niederlande, niederländischer Staatsangehöriger, Mitarbeiter Verkauf, ledig, seit 15. Februar 2014 in der Schweiz, wohnhaft an der Egelmoosstrasse 46 in Amriswil.

Ardijana Krasniqi, geboren am 21. Januar 1998 in Zürich, kosovarische Staatsangehörige, Verkaufsberaterin, verheiratet, wohnhaft am Weidwiesenweg 11 in Amriswil, zusammen mit ihren Kindern Adhuresa Zoje Krasniqi, geboren am 27. Dezember 2019 in Zürich, Loresa Maria Krasniqi, geboren am 15. September 2023 in St. Gallen und Nue Krasniqi, geboren 24. Februar 2025 in Münsterlingen.

Premtim Mehmeti, geboren am 11. April 1988 in Presevo, Serbien, serbischer Staatsangehöriger, Teamleiter, verheiratet, seit 8. August 1988 in der Schweiz, wohnhaft an der Sântisstrasse 7a in Amriswil, zusammen mit seinen Kindern Aleyna Mehmeti, geboren am 28. Oktober 2015 in St. Gallen und Lorik Mehmeti, geboren am 19. April 2018 in St. Galen.

Während der Eingabefrist bis 31. Dezember 2025 können Stimmberechtigte Gründe geltend machen, welche gegen die Einbürgerung sprechen. Der Stadtrat kann nur konkrete, sich auf die einzelnen Gesuchstellenden beziehende Gründe in die Entscheidungsfindung einfließen lassen. Pauschale Meinungsäusserungen sind nicht geeignet, um eine Einbürgerung in Frage zu stellen.

Konkrete Eingaben sind schriftlich, begründet und unterzeichnet an die Stadtkanzlei, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil, zu richten.



Kolumne

Wann sind die 20'000 fällig?

Von Manuel Nagel

Wann genau Amriswil inoffiziell zur Stadt wurde, weiss ich nicht mehr. Es war jedenfalls kurz nach meinem Umzug nach Amriswil im Herbst 1986, als «das Dorf» die 10'000-Einwohner-Grenze knackte. Man sprach darüber. Wir zogen damals an die Weiherstrasse, an den westlichsten Teil. Und seither, also seit bald 40 Jahren, lasse ich mir meine Haare von René Schär schneiden. Und als ich vor zwei Wochen wieder bei ihm war, schenkte er mir eine alte Karte von Amriswil, die genau ein Jahrhundert alt ist. Es ist faszinierend, in die Vergangenheit zu schauen, und sei es nur auf einer antiken Karte. Vor 101 Jahren war der Ort, an den wir 1986 gezogen sind, noch gar nicht Amriswil gewesen, lese ich da heraus. Das Gebiet nördlich der Bahnlinie mit dem Weiler Rüti, wo sich die Strasse in Richtung Niederaach und Nidersommeri gabelt, sowie dem Hölzliquartier gehörte bis zum 31. Dezember 1924 noch zur Gemeinde Hemmerswil. Erst seit 1925 ist dies ein Teil von Amriswil. Damals dürfte das Dorf so gegen 4000 Einwohnerinnen und Einwohner gehabt haben.

In den 1930er-Jahren wurde die 5000er-Marke geknackt, rund ein halbes Jahrhundert später waren es dann doppelt so viele Menschen, die in Amriswil wohnten. Auch, weil 1979 noch Biessenhofen, Rächlisberg und Oberaach zur Gemeinde Amriswil dazukamen. Aber offiziell Stadt nannten wir uns erst ab 2005. Es dauert halt manchmal etwas länger, bis man die Realitäten akzeptiert.

Nun haben wir also diesen Herbst den nächsten 5000er-Schritt absolviert, und diesmal brauchte dieser Schritt statt 50 nur noch rund 40 Jahre. Würde man jetzt eine Tendenz herauslesen wollen, dann macht Amriswil die 20'000 kurz nach dem Jahr 2050 voll. Vielleicht geht es ja auch ein wenig schneller, wenn die Stadt weiterhin expandiert wie 1925 oder 1979 – oder 1997, als Schocherswil von Amriswil geschlu... ääh aufgenommen wurde. Sommeri steht aktuell bei knapp 700 Einwohnerinnen und Einwohnern, Hefenhofen ist etwa doppelt so gross, was die Bevölkerung betrifft. Das wären dann zusammen schon mehr als 17'000. Ich meine ja nur...

Die Feuerwehr lädt zum Infoanlass

Feuerwehr Wer schon immer mal wissen wollte, wie ein Löschfahrzeug funktioniert, ist morgen Samstag auf dem Marktplatz genau richtig.



Die Feuerwehr Amriswil steht morgen beim Eisfeld auf dem Marktplatz Rede und Antwort. Bild: pd

Morgen Samstag, 13. Dezember, bietet die Feuerwehr Amriswil allen Interessierten eine unkomplizierte Möglichkeit, den Feuerwehrdienst aus nächster Nähe kennenzulernen. Von 11 bis 15 Uhr sind Angehörige der Feuerwehr direkt auf dem Marktplatz beim Eingang zum Amriswil on Ice anzutreffen – gut sichtbar, gut erreichbar und bereit für offene Gespräche.

Eisig kalt oder feurig heiss

Wer ohnehin einen Abstecher aufs Eis plant, kann gleich einen Zwischenhalt bei der Feuerwehr einlegen. Wer Fragen hat, kann sie stellen. Wer Bedenken oder Vorurteile hat, darf sie offen ansprechen. Und wer einfach einmal hören möchte, wie das mit der Feuerwehr in Amriswil genau läuft, ist dann ebenfalls an der richtigen Adresse. Ob über Einsatzzeiten, Ausbildung, Belastung oder Teamgeist – Jeder bekommt ehrliche Antworten aus erster Hand.

Ein Blick hinter die Kulissen

Vor Ort sind zwei Einsatzfahrzeuge, darunter auch ein Ersteinsatzfahrzeug aus dem Lösch- und Rettungsdienst.

Ausrüstung und Material dürfen aus nächster Nähe betrachtet werden – ein Blick hinter die Kulissen, den man sonst kaum bekommt. Zudem sind Feuerwehrleute aus unterschiedlichen Bereichen anwesend, die aus ihrem Alltag erzählen und aufzeigen, warum der Dienst an der Bevölkerung trotz aller Anforderungen einzigartig bereichernd ist.

Interesse und Neugierde

Der Infoanlass richtet sich an alle, die schon länger mit dem Gedanken spielen mitzumachen, aber auch an jene, die einfach neugierig sind. Wer möchte, kann sich gleich vor Ort für weitere Informationen eintragen. Der Anlass soll vor allem eines ermöglichen: ein realistisches Bild davon, was einen erwartet, wo die Chancen liegen und wo die Herausforderungen. Die Feuerwehr Amriswil freut sich über jeden Besuch und auf viele persönliche Gespräche. Und wer weiss, vielleicht wird aus einem spontanen Austausch am Marktplatz ja der erste Schritt in ein starkes Team, das zusammensteht, wenn es drauf ankommt. (red)

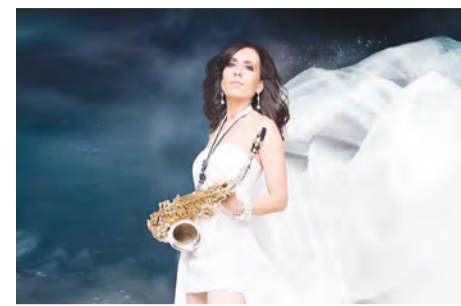
Michael Jackson in Amriswil

Musik Für die Michael Jackson Tribute Show vom Donnerstag, 15. Januar, im Pentorama gibt es aktuell vergünstigte Tickets bei der Stadtkanzlei zu kaufen.

Die Michael Jackson Tribute Show ist eine Live-Konzert-Show, welche die unvergessliche Musik des «King of Pop» präsentiert. 20 seiner Songs werden von einer Live-Band, Vocals und einer Tanz-Crew präsentiert. Bis zu 14 Künstler stehen dabei auf der Bühne. Tolle Kostüme

und Choreografien, unterstützt von eindrucksvollen Licht- und Videoeffekten gibt es zu sehen. Präsentiert werden die grössten Hits von Michael und den Jackson 5 in einer fantastischen Live Konzert Show. Am Donnerstag, 15. Januar, wird das Musik-Erlebnis im Pentorama aufgeführt. Am Schalter der Stadtkanzlei sind während der Stadthausöffnungszeiten vergünstigte Tickets für die Kategorie 1 zum Preis von 75 Franken erhältlich. Die Bezahlung erfolgt bar am Schalter. (red)

a.lebenmitkultur



Music on Ice

VideoBlog Die neue KULTour-Bühne der Stadt ist aktuell beim Amriswil on Ice im Einsatz. Im Auftrag der Kulturkommission hat Manuel Oers ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Heute Abend spielen «Just for Fun DJ Urs & DJ Paul» Oldies. Morgen Nachmittag sind dann die Marktplatzpfeuser und am Abend Sabrina Sauder zu hören. Die Schweizer Sängerin und Popflötistin präsentiert herz-wärmende Balladen, Evergreens, Charts-Klassiker sowie Pop und Rock. Die Woche schliesst bei Amriswil on Ice musikalisch mit «Acoustic4» ab. Das Programm ist jederzeit auf der Webseite www.amriswilonice.ch sowie im Veranstaltungskalender der Stadt Amriswil online und natürlich in dieser Zeitung zu finden. Einen kurzen musikalischen Rück- und Ausblick hat der Kulturbeauftragte der Stadt Amriswil im aktuellen Video-Blog zusammengestellt.

▶ Mehr Videos auf lebenmitkultur.ch

f Mehr Videos auf Facebook



Wir gratulieren den Jubilaren zum Hochzeitstag und wünschen alles Gute!

Hochzeit

18. Dezember: Franca und Bernardo Di Vincenzo, 8580 Amriswil, Goldene Hochzeit

Endlich 18 – Mit Vollgas in die Volljährigkeit

Tradition Vor der Gemeindeversammlung werden seit einigen Jahren jeweils die Jungbürgerinnen und Jungbürger zum Apéro geladen. Jene von ihnen, die bis zu diesem Zeitpunkt bereits 18 sind, dürfen dann auch an der anschliessenden Versammlung teilnehmen und so erstmals von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen.

Bis vor einigen Jahren wurden jene Amriswilerinnen und Amriswiler, die im laufenden Jahr 18 Jahre alt wurden, zur Jungbürgerfeier mit gemeinsamer Aktivität, Baumpflanzung und Nachtessen eingeladen. Da die Anmeldezahlen dazu aber leider immer weiter zurückgingen, hat man entschlossen, die jungen Erwachsenen jeweils vor der Gemeindeversammlung zum Jungbürgerapéro ins Pentorama zu laden. Jene, die Interesse haben und bereits 18 sind, dürfen im Anschluss auch an der Gemeindeversammlung teilnehmen. In diesem Rahmen begrüsst Stadtpräsident Gabriel Macedo am vergangenen Donnerstagabend 23 Jungbürgerinnen und Jungbürger. Dabei geht es nicht nur darum, gemeinsam auf die neu erlangten Rechte und Pflichten anzustossen, sondern auch die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte sowie die zugehörigen Ressorts kennenzulernen und so erstmals etwas Luft in der Kommunalpolitik zu schnuppern.

Demokratie schätzen und weiterentwickeln

Das Erreichen der Volljährigkeit ist für viele ein erster Meilenstein. Dieser bringt aber nicht nur neue Pflichten, wie zum Beispiel das Zahlen von Steuern mit sich, sondern auch einige Rechte, wie das Autofahren, das Unterzeichnen von Verträgen oder auch das Wahl- und Abstimmungsrecht, das unsere Demokratie mit sich bringt. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger starten also mit der erreichten Volljährigkeit auch in einen neuen Lebensabschnitt, in welchem sie Eigenverantwortung bekommen, diese aber auch tragen müssen – für die Entwicklung der Stadt, der Gemeinde und der ganzen Gesellschaft. Damit spricht Macedo auch den eigentlichen Sinn des Jungbürgerapéros an. «Wir stossen



Gabriel Macedo gratuliert den Jungbürgerinnen und Jungbürgern und überreicht ein Geschenk. Bild: tas

hier gerne mit euch auf euren neuen Lebensabschnitt an, machen euch gleichzeitig aber auch darauf aufmerksam, dass ihr euch nun alle aktiv in unsere Gesellschaft einbringen könnt», so Macedo weiter. Die Möglichkeiten dazu sind weitreichend. So kann man sich, wie auch der Stadtrat, politisch für die Entwicklung der Stadt einsetzen, man kann aber auch durch Vereinsarbeit, durch Freiwilligenarbeit, Hilfsunterstützung oder viele weitere Möglichkeiten einen Beitrag zur Gesellschaft leisten. So dass das Zusammenleben auch weiterhin gut und unkompliziert funktionieren kann. «Andere Länder kämpfen um genau diese Rechte, wie wir sie in der Schweiz haben. Umso wichtiger, dass man diesen Sorge trägt und man sich bewusst ist, dass sie längst keine Selbstverständlichkeit mehr sind und wir unsere Demokratie weiter pflegen und entwickeln müssen», erklärt der Stadtpräsident.

Die Stadträte und ihre Aufgaben

Nach Gabriel Macedo stellten sich auch die Stadträtinnen und Stadträte sowie der Stadtschreiber kurz vor und erklärten, was genau ihre Aufgaben sind.

- Adrian Fisch (SVP), seit 2023 im Stadtrat, Vorsitzender des Ressorts Freizeit und Gesellschaft, Bindeglied zwischen den rund 150 Vereinen und der Stadt, verantwortlich für das Strandbad Uttwil, den Abwasserverband, Mitwirkung bei 1. August-Feier sowie sonstigen Anlässe wie Donnschtig-Jass oder slowUp
- Petra Stoios (SP), seit 2023 im Stadtrat, Vorsitzende des Ressorts Kultur, verantwortlich für alle Amriswiler Museen, Bibliothek und Ludothek, Kulturforum, KULTourbühne, Förderung von vielfältigem Kunst- und Kulturangebot

- Daniela Di Nicola (SVP), seit 2012 im Stadtrat, Vize-Stadtpräsidentin, Vorsitzende des Ressorts Soziales, verantwortlich für die Sozialen Dienste, Alimente, Sozialhilfe, Asylbereich
- Felix Würth (SVP), seit 2019 im Stadtrat, Vorsitzender des Ressorts Sport, verantwortlich für das Schwimmbad und die Sportanlagen
- Claude Brunner (SVP), seit 2023 im Stadtrat, Vorsitzender des Ressorts Gesundheit und Alter, verantwortlich für das Alters- und Pflegezentrum, die Alterswohnungen sowie die Spitex, Ärzte- und Gesundheitsversorgung
- Samuel Svec (FDP), seit 2023 im Stadtrat, Vorsitzender des Ressorts Verkehr und Sicherheit, verantwortlich für die Infrastruktur, Parkierung, Langsamverkehr, Neubau Bushof, öffentlicher Verkehr, öffentliche Sicherheit, Feuerwehr, Zivilschutz
- Sandra Reinhart (Grüne), seit 2019 im Stadtrat, Vorsitzende des Ressorts Energie, Natur und Umwelt, verantwortlich für Erhalt der Zertifizierung Energiestadt Gold, Energie-Förderprogramme, Unterhalt und Pflege Biessenhofer Weiher sowie Hudelmoos, Friedhöfe
- Nicole Egli-Soller (FDP), im Stadtrat seit 2023, Vorsitzende des Ressorts Kinder, Jugend und Familien, verantwortlich für Kinderhaus Floh, Spielgruppenzentrum, Fachstelle für Offene Jugendarbeit YOYO, Förderung der Zertifizierung kinderfreundliche Gemeinde
- Roland Huser, Stadtschreiber seit 1998, Beratung des Stadtrates, Beschlüsse des Stadtrates in der Verwaltung umsetzen, Personalchef, Organisation Wahlen und Abstimmungen

OASE Tagesstätte – Ein Jahr gemeinsam unterwegs

Demenz Seit rund einem Jahr sind die Tagesstätten für Menschen mit Demenz OASE Romanshorn und OASE Amriswil erfolgreich unter einem Dach vereint.

Dank gebündelter Ressourcen, einer verstärkten Fachkompetenz und einem erweiterten Team kann die OASE Tagesstätte für Menschen mit Demenz heute an mehreren Wochentagen geöffnet haben – ein Vorteil, der sich nicht nur positiv auf die Kostenstruktur auswirkt, sondern vor allem den Gästen zugutekommt. Sie profitieren von abwechslungsreichen Aktivitäten, sozialem Austausch sowie einem geschützten Umfeld, das Sicherheit, Orientierung und Lebensqualität bietet. Das Team der OASE blickt mit Freude und Stolz auf das erste gemeinsame Jahr zurück und setzt alles daran, das Angebot kontinuierlich weiterzuentwickeln – immer mit dem Ziel, Menschen mit Demenz ein Stück Geborgenheit und Wohlbefinden zu schenken und Angehörige in ihrer Aufgabe zu entlasten und zu unterstützen.

Tag der offenen Tür im Frühjahr 2026

Das Team freut sich ausserdem über neue ehrenamtliche Mitarbeitende sowie weitere Teamverstärkung. Menschen, die Freude daran haben, den Gästen Zeit zu schenken, sie



Das Team der OASE-Tagesstätte mit Co-Leiterinnen Mirjam Schilling und Petra Bolliger. Bild: pd

im Alltag zu begleiten oder das Team bei vielfältigen Aufgaben zu unterstützen, sind herzlich willkommen. Jede Form von Engagement – ob ehrenamtlich, in Anstellung oder durch eine kleine oder grosse Spende – leistet einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Ein besonderer Dank des OA-

SE-Teams gilt allen Besucherinnen und Besuchern des Tages der offenen Tür im Oktober. Das grosse Interesse hat alle Beteiligten sehr gefreut. Bereits heute freut sich das Team darauf, im Frühjahr erneut die Türen für die Öffentlichkeit zu öffnen – und natürlich wieder gemeinsam die beliebte OASEN-Suppe zu geniessen. (red)

Amtliche Todesanzeige

Gestorben am 30. November 2025:

Zollinger, Daniel Rolf, von Maur ZH, geboren am 29. November 1962, wohnhaft gewesen in Amriswil TG. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 7. Dezember 2025:

Müller, Florian, von Kradow-Schönenberg TG, geboren am 3. Juni 1958, wohnhaft gewesen in Amriswil TG. Die Abdankung findet am Dienstag, 16. Dezember 2025, um 10 Uhr statt. Besammlung auf dem Friedhof Amriswil.

Gestorben am 8. Dezember 2025:

Sommerhalder-Heinisch, Gertrud, von Burg AG, geboren am 11. März 1939, wohnhaft gewesen in Amriswil TG.



Die 15'000er Marke ist geknackt

Zahlen Seit Kurzem leben in Amriswil mehr als 15'000 Menschen. Um dies zu zelebrieren, verteilten Stadtpräsident Gabriel Macedo sowie weitere Mitwirkende der Stadt und des Wahlbüros im Anschluss an die Gemeindeversammlung vom vergangenen Donnerstag eine kleine Aufmerksamkeit an die Besucherinnen und Besucher.

Seit 2005 bekennt sich Amriswil zu seiner «Grösse» und nennt sich seither auch offiziell Stadt. Die 10'000-Einwohnermarke wurde aber schon im 20. Jahrhundert geknackt. So lebten gemäss Aufzeichnungen bereits 1990 über 10'400 Menschen hier. Nicht unwesentlich zum Wachstum zur Stadt hat auch der Zusammenschluss der Ortsgemeinden Amriswil, Biessenhofen, Oberaach und Rächlisberg-Hagenwil beigetragen. Kurz vor der Jahrtausendwende komplettierte dann Schocherswil das Gemeindegebiet und verlieh der Stadt ihre heutige Flächengrösse.

Der Weg zur viertgrössten Gemeinde

Gräbt man im Ortsmuseum, findet man bereits ab 799 nach Christus Informationen zum Bestehen von Amriswil. Damals noch als Amalgeriswilare bekannt, vererbte ein gewisser Lütprant die von seinem Vater geerbten Ländereien an das Kloster St. Gallen. Danach hört man lange Zeit nichts mehr von dem Ort, bis er 1270 als Ammelgaswiler, 1300 als Amelgeswile, 1303 als Amilgaswile, 1315 und 1345 als Amergeswile, 1323 und 1388 als Amorgaswile und 1355 als Ammergeschwiler wieder erscheint. Um 1700 taucht dann erstmals der Name Ammerschwil auf, wie Amriswil im Dialekt heute noch genannt wird. Im Ortsmuseum findet man einen Grundriss der Dorfschaft um 1838. Darauf bereits zu erkennen, die Kirche und das Kirchgemeindehaus sowie das Schulhaus, das am Standort des heutigen Stadthauses stand. Wie viele Einwohner zu dieser Zeit in Amriswil gelebt haben, lässt sich nur



Stadtpräsident Gabriel Macedo überreichte zur Feier der 15'000er-Marke ein kleines Präsent. Bild: tas

erahnen. Aber anhand der Anzahl Gebäude dürften es um die 250 gewesen sein. Die Bevölkerung stieg mit dem Einzug der Industrie-Familie Sallmann um 1850 und dem Anschluss an die Eisenbahnstrecke Winterthur-Romanshorn um 1855. Mit dem Aufbau einer eigenen Industrie, vor allem der Textilindustrie, stieg laufend auch die Bevölkerungszahl. Neben Gottlieb Tuchschnid und dem Herrenschneider Friedrich Hess stiess

1900 auch die Strickfabrik Laib nach Amriswil. Später folgte dann die Schuhfabrik Löw. Bis 1910 gab es rund 150 Handstickereien in Amriswil sowie acht Schifflistickeriebetriebe mit 200 Maschinen und rund 900 Mitarbeitern. Die Bevölkerungszahl lag damals bei rund 3500 Menschen. Bis 1925 verschwanden die Hand- und Schifflistickereien und die Tricotindustrie übernahm den grössten Teil der Arbeiter.

Amriswil wird trotz Krise zur Stadt

Bis 1965 entwickelte sich Amriswil zu einem der grössten Textilzentren der Schweiz mit rund 2000 Beschäftigten und einem Schuhzentrum mit knapp 1000 Beschäftigten. Zu dieser Zeit lebten rund 7600 Menschen in Amriswil. Bis 1990 verschwanden aufgrund der Wirtschaftskrise 90 Prozent der Textil- und fast 100 Prozent der Schuhindustrie. Betroffen waren 3000 Arbeitsplätze. Die Einwohner blieben dennoch und Amriswil wurde trotz Wirtschaftskrise inoffiziell zur Stadt. Die Industriegesellschaft wird zur Dienstleistungsgesellschaft und wächst weiter.

Amriswil als kantonales Zentrum

Heute gibt es in Amriswil rund 1025 Arbeitsstätten mit 6370 Arbeitsplätzen. So hat sich Amriswil vom Bauerndorf zur Stadt mit heute mehr als 15'000 Einwohnern gemausert und ist nach Frauenfeld, Kreuzlingen und Arbon die viertgrösste Gemeinde im Thurgau. Als kantonales Zentrum, lebendige Stadt im Grünen und Ort mit gelebter Kultur werden hier viele Bedürfnisse abgedeckt. Die starke Bildungslandschaft, ein vielfältiges Vereinsangebot, ausgezeichnete Einkaufsmöglichkeiten und die städtischen Strukturen mit Naherholungsgebieten machen unsere Stadt zudem zu einem attraktiven Wohn- und Arbeitsort. Amriswil besitzt auch nach aussen eine beachtliche Ausstrahlung: Grossveranstaltungen ziehen Jahr für Jahr tausende Gäste ins Herz der Region und die ideale Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr machen die Stadt zum Oberthurgauer Verkehrsknotenpunkt. (tas)

Beatrice Nair-Schmid über ihren Vater Oskar Schmid

Geschichte Anlässlich des letzten Museumssonntags in diesem Jahr war am vergangenen Sonntag Beatrice Nair-Schmid zu Gast im Ortsmuseum. Sie erzählte von ihrem Vater Oskar Schmid, dem begnadeten und begabten Fotografen und Künstler.

Die Fotografie war früher Spezialisten vorbehalten. Mit der Industrialisierung der Fototechnik war es dann aber vermehrt auch Amateuren möglich, Bilder zu knipsen. Oskar Schmid interessierte sich schon früh für diese Bildgebung und erlernte die neue Technik im Selbststudium. So konnte er schliesslich auch die Fachprüfung erfolgreich abschliessen, die damals Voraussetzung war, um ein eigenes Fotogeschäft zu eröffnen. Dank der Mithilfe seiner Frau Emma, die einen eigenen Coiffeursalon führte, gelang ihm der Start in die Selbständigkeit als Fotograf. Er wollte fotografisch festhalten, was nicht jedermann zu sehen bekam. Die Tierfotografie hat ihn fasziniert und so legte er sich im nahen Wald stundenlang auf die Lauer, um ein einmaliges Foto zu schiessen. Und das ohne automatische Belichtung. Blende, Distanz und Verschlusszeit mussten individuell eingestellt werden. Auch die heute mögliche Fotofalle gab es noch nicht. Die Erfindung des Blitzlichtes in den 30er Jahren vereinfachte vieles. So konnte er auch zahlreiche nachtaktive Waldtiere fotografisch festhalten. Die Fotos waren so einmalig, dass Kritiker vermuteten,



Am vergangenen Sonntag überreichte Beatrice Nair-Schmid Rolf Hess ein Gemälde ihres Vaters. Oskar Schmid war ein begabter Fotograf und Künstler.

er benutze ausgestopfte Modelle. Die Ausdauer und Perfektion machten Oskar Schmid so also zum Pionier der Tierfotografie.

Ein Geschenk für das Ortsmuseum

Als Oskar Schmid's Sohn Hugo das Fotogeschäft übernahm, wandte er sich immer

mehr der Malerei zu. Wie seine Fotos, so malte er auch seine Bilder sehr naturgetreu. An vielen Ausstellungen – nicht nur in Amriswil – konnte er viele seiner Bilder gut verkaufen. Dem Ortsmuseum schenkte seine Tochter Beatrice Nair-Schmid im Namen der Familie das Bild mit dem Fuchselein, das Kommissi-



onspräsident Rolf Hess anlässlich ihres Vortrages vom vergangenen Sonntag im Ortsmuseum entgegennehmen durfte. «Oskar Schmid war ein begnadeter Künstler. Wir werden für ihn einen schönen Platz im Ortsmuseum einen Platz finden», so Rolf Hess abschliessend. (red)

VERANSTALTUNGEN / STELLENANZEIGEN



Neujahrsapéro
2. Januar - 10 Uhr
Kulturforum

SEIT 1897
Amriswil
aktiv
VEREIN AKTIVES STADTLERBEN

KULTURNACHT
IN AMRISWIL
19. Sept. 2026
17.00 - 23.00

kulturnacht-amriswil.ch



Stadt Amriswil 

Amriswil zählt mit insgesamt 15'000 Einwohnerinnen und Einwohnern zu den vier grössten Gemeinden des Kantons. Die innovative Stadt mit dem Motto «Leben mit Kultur» trägt sowohl das Label Energiestadt Gold als auch die Auszeichnung «Fair Trade Town» und bietet ein attraktives sowie umfassendes Angebot für Familien, Paare und Singles. Die zentrale Verwaltung stellt mit ihren rund 100 Mitarbeitenden die öffentlichen Dienstleistungen sicher.

Die bisherige Stelleninhaberin bleibt dem Team erhalten, reduziert jedoch ihr Pensum aufgrund ihrer bevorstehenden Mutterschaft. Daher suchen wir per 1. Mai 2026 oder nach Vereinbarung eine engagierte Persönlichkeit als

Fachperson Kommunikation (60-90%)

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Mitverantwortung für die städtische, externe Kommunikation
- Herausgabe des amtlichen Publikationsorgans amriswil.info
- Betreuung und Weiterentwicklung der SocialMedia-Kanäle der Stadtverwaltung
- Weiterentwicklung des Auftritts der Stadt Amriswil nach aussen
- spezifische Kommunikationsaktivitäten
- Organisation von Medienkonferenzen

Ihr Profil

- mehrjährige Erfahrung im Journalismus
- gute Kenntnisse und Freude im Umgang mit Social Media
- Weiterbildung in PR / Marketing, Erfahrung im InDesign (von Vorteil)
- zuverlässige, kreative und selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu gelegentlichen Einsätzen ausserhalb der üblichen Büroarbeitszeiten
- gute Kenntnisse der Region Oberthurgau (von Vorteil)

Ihre Chancen

- interessante Arbeitsstelle mit grosser Selbstständigkeit, hoher Eigenverantwortung, spannenden und herausfordernden Tätigkeiten mit breitem Aufgabenfeld
- attraktive und fortschrittliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- ein kollegiales, motiviertes Team in einem dynamischen Arbeitsumfeld
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Möchten Sie mehr über diese spannende Stelle erfahren? Roland Huser, Stadtschreiber, steht Ihnen bei Fragen zum Aufgabengebiet gerne zur Verfügung (Tel. 071 414 12 33).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis am 15. Januar 2026 per Post an die Stadtkanzlei Amriswil, z.H. Roland Huser, Stadtschreiber, Postfach 1681 oder per E-Mail an r.huser@amriswil.ch.

Stadt Amriswil ■ Arbonerstrasse 2 ■ 8580 Amriswil ■ amriswil.ch



Alters- und Pflegezentrum Amriswil 

In unserem Wohnbereich für 24 Menschen mit einer demenziellen Erkrankung legen wir grossen Wert auf einen respektvollen und ressourcenorientierten Umgang. Unsere tägliche Arbeit ist geprägt von Wertschätzung, Geduld und dem Ziel, jedem ein Gefühl von Sicherheit, Würde und Zugehörigkeit zu vermitteln. Dank unserer erfahrenen Mitarbeitenden können wir eine professionelle Pflege und liebevolle Betreuung garantieren. Läbe i de Gmeinschaft.

Mehr als ein Pflegezentrum – ein Zuhause mit Herz
Dipl. Pflegefachperson HF/FH 60 -100% oder FaGe EFZ für geschützten Wohnbereich

Deine Aufgaben:

- Ganzheitliche, fachgerechte Pflege und Betreuung unserer Bewohnenden.
- Eigenverantwortliche Planung, Umsetzung und Evaluation des gesamten Pflegeprozesses unter Einbezug der Bewohner und ihrer Angehörigen.
- Sorgfältige und lückenlose elektronische Dokumentation der Pflegeleistungen.
- Aktive Mitgestaltung der interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen.

Du passt zu uns, wenn....

- Du eine abgeschlossene Ausbildung als Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF/DNII/ als FaGe EFZ oder eine vom SRK als gleichwertig anerkannte Ausbildung hast.
- Du mit deiner Erfahrung in der Langzeitpflege dazu beiträgst unser Team zu bereichern.
- Du dich beruflich weiterentwickeln und dein volles Potenzial entfalten möchtest.

Neugierig? Darauf darfst du dich freuen:

- Dynamische und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum für Ideen und Konzepte.
- Ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem engagierten Team und einer unkomplizierten Du-Kultur.
- Leistungsgerechte Vergütung, attraktive Sozialleistungen, gratis Parkplatz und weitere Vergünstigungen.
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, 25 Tagen Ferien sowie ein moderner Arbeitsplatz.
- Umfangreiches Kurs- und Weiterbildungsangebot zur persönlichen und fachlichen Entwicklung.

Du möchtest noch mehr wissen? Florian Mühlstein, Co- Leiter Pflege und Betreuung, beantwortet gerne deine Fragen unter Telefon 071 414 34 03.

Wir freuen wir uns sehr auf deine Bewerbung per E-Mail an bewerbung-apz@amriswil.ch
Weitere Infos findest Du auch online unter www.apz-amriswil.ch

Alters- und Pflegezentrum Amriswil, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil, www.apz-amriswil.ch



Festliche Weihnachts- und Silvestermenüs im Restaurant Egelmoos im APZ

Kulinarik Wie jedes Jahr bietet das Restaurant Egelmoos im Alters- und Pflegezentrum auch heuer festliche Menüs über die Feiertage. Sowohl über Weihnachten wie auch zu Neujahr gibt es Spezialkarten mit köstlichen Gerichten. Ob Marronicrèmesuppe, Schweinsfilet oder Süssmostcrème – da ist für jeden etwas dabei.

Was gibt es Schöneres, als sich an Weihnachten, an Silvester oder zu Neujahr kulinarisch verwöhnen zu lassen und für einmal anderen das Kochen zu überlassen? Das Restaurant Egelmoos im Alters- und Pflegezentrum Amriswil macht genau das möglich. Es lädt alle Interessierten ein, sich während der Weihnachts- und Silvesterzeit von köstlichen Mittagmenüs verzaubern zu lassen und dabei unvergessliche Momente mit Freunden und der Familie in festlicher Atmosphäre zu geniessen. Serviert werden am ersten und zweiten Weihnachtstag sowie am 1. und 2. Januar jeweils 3-Gang-Menüs zum erschwinglichen Preis von 35 Franken.

Weihnachtsmenüs

- Erster Weihnachtstag, 25. Dezember 2024:
Vorspeise: Riesling-Silvanercremesuppe mit Zimtcroûtons
Hauptgang: Schweinsfilet im Parmaschinkenmantel gefüllt mit Spinat und Feta, Cognacrahmsauce und Tomatenrisotto
Dessert: Bratäpfelcrème mit Mascarpone
- Zweiter Weihnachtstag, 26. Dezember 2024:
Vorspeise: Marronicrèmesuppe
Hauptgang: Geschmorte Rindsschulterspitz an Portweinsauce mit Tagliatelle und Broccoli mit Mandeln
Dessert: Zimt Panna Cotta mit Birnenkompott



An Weihnachten und zu Neujahr werden im Restaurant Egelmoos festliche Menüs angeboten.

Silvestermenüs

- Neujahr, 1. Januar 2025:
Vorspeise: Hühnerbouillon mit Biskuiteinlage
Hauptgang: Kalbsragoût an Cognacsauce mit Blätterteigpastetli und Erbsen-Kohlrabi-Gemüse
Dessert: Thurgauer Süssmostcrème
- Neujahr, 2. Januar 2025:
Vorspeise: Krübscrèmesuppe mit Grissini
Hauptgang: Geschmorte Ente an Orangensauce mit Pommes Williams und Rotkraut
Dessert: Tonkabohnen-Crème brûlée

Die Menüs sind auch online auf der Website www.apz-amriswil.ch zu finden. Für Vegetarierinnen und Vegetarier empfiehlt sich jeweils der Wochenhit als Alternative. Das Restaurant Egelmoos ist jeweils von montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Für Bankette oder anderweitige Anlässe ist das Restaurant-Team gerne auch abends für seine Besucherinnen und Besucher da. Für Reservierungen ist das Restaurant-Team unter 071 414 34 44 erreichbar. Das Team des Restaurants Egelmoos sowie des Alters- und Pflegezentrums freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher über die Festtage und eine besinnliche Zeit im Alters- und Pflegezentrum Amriswil. (tas)

Gute und schlechte Nachrichten vom Chlaus



Die unbesiegbare MU13 vom HC Amriswil.

Handball Am vergangenen Samstag wurden einige Mannschaften vom Samichlaus belohnt und für die anderen gabs vom Schmutzli einen Ruffel. Das Herren 2 spielte in St. Gallen gegen die SG Otmar Bruggen 3. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit erspielten sie sich einen Sieg zum zweiten Advent (32:24). In der gleichen Halle stand das Herren 1 am frühen Abend auf dem Spielfeld. Anders als bei der 4. Liga Mannschaft, hatten sich die Gegner bereits zur Halbzeit abgesetzt. Der Rückstand konnte leider nicht mehr aufgeholt werden (26:32). Auch das Frauen 2 spielte im Kanton St. Gallen, jedoch im Rheintal. Gegen den HC Buchs-Vaduz verblieben sie leider ohne Punkte (24:28). Das Frauen 1 spielte in Uzwil gegen eine Mannschaft, die sie schon lange nicht mehr bezwingen konnte. Zur Halbzeit hin war die Verteidigung einen Schritt zu langsam, die Pässe zu unpräzise und die

Angriffe blieben zu oft torlos. In der zweiten Halbzeit konnten sich die Amriswilerinnen von einer stärkeren Seite zeigen und den Rückstand wett machen. In einer spannenden Partie holten sie sich zwei Siegpunkte (32:30). Am Sonntag fand der U13 Spieltag in Rorschach statt. Die eingespielten Jungs zeigten ihren Gegnern, wofür sie trainieren und verliessen die Halle unbesiegt. Auch an den letzten Spielen des Jahres sind die Handballerinnen und Handballer froh über die Unterstützung vom Spielfeldrand aus. Morgen Samstag, 13. Dezember, spielen auswärts das Frauen 2 um 15 Uhr gegen den HC Flawil Future in Flawil Botsberg und das Frauen 1 um 17 Uhr gegen die SG Wyland 1 in der Andelfingen Sporthalle. Am Sonntag, 14. Dezember, spielt auswärts das Herren 2 um 15.15 Uhr gegen den BSV Bischofszell 2 in Bischofszell Bruggwiesen.

Erfolgreicher Weihnachtsmarkt

Advent Die evangelische Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri bedankt sich ganz herzlich bei allen, die den Weihnachtsmarkt sowie den Gesteck-Verkauf vom 29. und 30. November grosszügig unterstützt haben. Viele fleissige Hände haben wiederum gebastelt, gestrickt, genäht, gebacken und viele schöne Adventskränze und Gestecke hergestellt. Für die grosszügigen Spenden der Geschäfte aus Amriswil und Umgebung, die wertvolle Tombola, den Guetzli-Verkauf der Konfir-

mandenklasse von Pfarrer Lukas Butscher und Michael Ziegler, den Verkauf von wunderschönen Adventskränzen und Gestecken, sowie all den liebevoll gestalteten Handarbeiten und Geschenken aus der Küche, resultierte ein Gewinn von insgesamt 11'782 Franken. Die Organisierenden freuen sich, mit diesem Erlös die Projekte von «Onesimo, Strassenkinder, Philippinen» und «SSP-Schulen in Pakistan und Indien» der «...mir hälfed»-Sammlung unterstützen zu dürfen.



Der Gesteckeverkauf war ein voller Erfolg.

Pasta-Plausch statt Suppen-Plausch

Kirche Am Samstag, 20. Dezember, von 11.30 bis 13 Uhr, findet im evangelischen Kirchgemeindehaus Amriswil der Pasta-Plausch statt. Alle sind herzlich eingeladen. Anstelle von Suppen wird diesmal Pasta mit verschiedenen Saucen serviert. Sonst ändert sich nichts, wer dies lieber zuhause geniess, darf das Essen auch gerne abholen. Die Or-

ganisierenden freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Der Erlös ist bestimmt für das «...mir hälfed»-Projekt, Rehasentrum für Frauen in Litauen. Gerne werden auch Kuhspenden entgegengenommen.



WERBUNG

«ABBA Gold – The Concert Show» und Heimweh im Pentorama Amriswil

«ABBA Gold» lässt am 23. Januar 2026 die zeitlosen Hits der schwedischen Kultband mit einer grandiosen Liveshow aufleben. Bei der besten ABBA-Tribute Show ist alles authentisch ABBA - von den Kostümen über die Choreographie bis zum schwedischen Akzent. Am 10. Mai 2026 bringt Heimweh mit dem neuen Programm «Vo de Bärg» die Kraft und Schönheit der Berge zum Publikum. Der erfolgreichste Schweizer Männerchor sorgt mit neuen Liedern und vertrauten Klassikern für emotionale Momente voller Wärme, Tiefe und Echtheit. Alle Tourdaten und Tickets: www.dominioevent.ch.

Grosse Show von Schalch



Amriswil gewinnt das Meisterschaftsspiel 3:0.

Volleyball Die Amriswiler hatten nicht nur eine, sondern sogar zwei Rechnungen offen mit «Schöni»: Zu Saisonbeginn hatte das Team von Coach Juan Serramallera sowohl im Supercup als auch im Meisterschafts-Hinspiel verloren. Wie immer in den letzten Jahren entwickelte sich von Beginn weg eine enge, hochklassige Partie. Die Solothurner lagen vorerst dauernd leicht vorne, und erst nach dem 15:15 setzten sich die «Munis» mit zwei Punkten ab. Doch wenig später war der Vorsprung auch schon wieder weg. Das Skore schaukelte sich hoch, bis die Platzherren zu zwei Satzballen kamen, diese aber nicht zum Satzgewinn führten. In der Folge waren die Gäste dran mit zwei Satzballen, die beide von Schalch magistral abgewehrt wurden. Und dann war es der eher unscheinbare Mittelblocker Miloslav Dimov, der mit zwei Monsterblocks gegen Mahela und Simon Maag das 29:27 für die Amriswiler sicherstellte. Der Satzgewinn liess die Gastgeber etwas unbeschwerter aufspielen, und so, wie ihr Spiel an Sicherheit gewann, war die Equipe aus dem Niederamt zusehends verunsichert. Nach dem 4:4 erhöhte Amriswil auf 10:5, und spätestens nachdem es 18:11 stand, war der Satzgewinn nahe. Bei Schönenwerd hatte Mahela schon früh seinen Platz an Mischa von Burg abgegeben. Der Sri Lanker schien die Verletzung, die ihn während drei Partien zum Zuschauen verurteilt hatte, wieder zu spüren. Zwar vermochte «Schöni» noch bis auf drei Punkte zu verkürzen, doch Schalch machte die Gelüste auf den Satzgewinn zunichte. Der dritte Durchgang verkam zum Kürlauf für das Heimteam. Von Beginn weg lagen die Amriswiler in Front, und vor allem Cyril Kolb, auf dem nach dem Ausscheiden von Mahela die Hauptlast im Angriff lag, war dem Druck nicht ganz gewachsen. Bälle ins Out und in den Block, dazu Servicefehler: Das ist man sich sonst vom Berner in den Reihen der Solothurner nicht gewohnt. Dass Kolb nicht wie gewohnt punkten konnte, lag auch an der sehr starken Blockarbeit der Amriswiler. Nicht weniger als neunmal blockten die beiden Mittspieler Joel Hauck und Milo Dimov gegnerische Angriffsbälle, mehr als das ganze Schönenwerder Team an Blocks zu verzeichnen hatte. Den dritten Satz holten sich die Thurgauer diskussionslos mit 25:18, womit auch die vierte der fünf kompetitiven Mannschaften mit einer 3:0-Packung nach Hause reisen musste. Als letztes der Spitzenteams gastiert in zwei Wochen der TSV Jona im Tellenfeld. Vorher muss der Schweizer Meister aber zweimal auswärts antreten. Bevor am kommenden Samstag die Partie zwischen den beiden Náfels-Verfolgern Chénois und Amriswil in Genf steigt, startet Amriswil am Mittwoch ins Europacup-Abenteuer. In Doetinchem empfängt der niederländische Meister und Cupsieger das Team aus dem Thurgau im Rahmen des CEV-Cups. Das Team aus der Provinz Gelderland unweit der Grenze zum deutschen Bundesland Nordrhein-Westfalen hat in diesem Herbst schon zweimal europäisch gespielt. In der Champions League verlor man gegen die Slowenen von Ach Volley,

ehe man in der ersten Runde des CEV-Cups die Aserbaidshaner aus Baku zweimal bezwang. Die Holländer sind für Amriswil eine grosse Hürde, aber das Team von Juan Serramallera agiert momentan in Bestform. Es darf ihm einiges zugetraut werden.

Samichlaus in der Kita Gigelitopf



Chlaus und Schmutzli waren zu Besuch.

Samichlaus Am Freitag, 5. Dezember, versammelten sich am frühen Abend die Kinder der Kita Gigelitopf, Hefenhofen, gemeinsam mit ihren Eltern und warteten gespannt auf den Besuch des Samichlauses und Schmutzli. Aus seinem goldenen Buch erzählte der Samichlaus, was er sich im Laufe des Jahres über die verschiedenen Kindergruppen notiert hatte – liebevolle Beobachtungen, Lob und kleine Hinweise zur Verbesserung. Zum Abschluss überreichte er den Kindern einen grossen Sack mit Mandarinen, Nüssen und Schokolade. Danach folgte ein gemütliches Beisammensein mit Wienerli, Brot und warmem Glühmost, das den stimmungsvollen Abend abrundete.

Neugründung der EVP-Ortspartei Amriswil



Der neue Vorstand der EVP-Ortspartei.

Politik Am Samstag, 29. November, ist in Amriswil die neue Ortspartei der EVP gegründet worden. Ein gemütlicher Brunch bot den passenden Rahmen für diesen Neustart. Rund ein Dutzend interessierte Personen nahmen teil und setzten damit ein Zeichen dafür, dass die EVP nach mehreren Jahren ohne eigene Ortsgruppe wieder präsent sein will. Bislang waren Mitglieder aus Amriswil und Umgebung ausschliesslich der Bezirkspartei Arbon zugeordnet. Mit der neuen Ortspartei kann die EVP nun wieder direkt auf lokale politische Themen Einfluss nehmen. Bereits früher gab es in Amriswil eine EVP-Ortsgruppe, die von engagierten Persönlichkeiten wie Karl Albietz (während vielen Jahren im Kantonsrat), Willi Hausammann (heute Dirigent Kirchenchor) und Turi Wetzler geprägt wurde. Für die frisch gegründete EVP Amriswil ist es eine Ehre, auf den Schultern prägnanter Persönlichkeiten stehen zu dürfen. Es ist ihnen ein Anliegen sich ganz neu mit den EVP-Anliegen wieder zeitgemäss und lösungsorientiert in Amriswil zu zeigen. An der Gründungsversammlung wurden die Verantwortlichen gewählt: Dominik Streller, Kaufmann, intensiv aktiv beim FC Amriswil in mehreren Funktionen (21) übernimmt das Präsidium und die Kasse, Renate Wöhrle, Hausfrau Mutter, Vorstand Volley Amriswil Breitensport (54) wurde als Vizepräsidentin

gewählt und Christian Stricker (58), Schulleiter, Kantonsrat, Präsident OL Amriswil, Vizepräsident IG Velo Amriswil amtiert als Aktuar. Als Generationen-übergreifenden Vorstand wollen sie die EVP vor Ort stärken und sichtbar machen. Die EVP Amriswil setzt künftig Schwerpunkte bei Themen, die viele Menschen in der Stadt beschäftigen: der zunehmende Bedarf an Schulraum, die Unterstützung von Familien und Jugendlichen, eine sorgfältige Verkehrsplanung mit Fokus auf Langsamverkehr und öffentlichen Verkehr sowie Fragen rund um Migration und Integration. Auch der Sport liegt dem Vorstand am Herzen, da er wesentlich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beiträgt und viele Mitglieder selbst in Amriswiler Vereinen engagiert sind. Die EVP möchte politische Arbeit als gemeinsames Suchen nach Lösungen verstehen, die Amriswil weiterbringen. Am Donnerstag, 4. Dezember, wurde die EVP Amriswil zudem offiziell als Mitglied der EVP Thurgau aufgenommen. Für die Kantonalpartei ist dies ein erfreuliches Ereignis, denn lebendige Ortsparteien sind keine Selbstverständlichkeit und stärken die politische Arbeit im ganzen Kanton. Die EVP Amriswil lädt alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner ein, sich einzubringen, Anliegen zu teilen und den Austausch zu suchen. Die Partei freut sich auf Begegnungen und darauf, das politische Leben in Amriswil konstruktiv mitzugestalten. Wer interessiert ist an der EVP Amriswil darf sich direkt bei Dominik Streller oder über natürlich jederzeit über die Website www.evp-thurgau.ch melden.

Weihnachts-Workshop und Glühwein im Salbei

Advent Das erst kürzlich eröffnete Salbei am Rennweg 1 lädt morgen Samstag, 13. Dezember, von 12 bis 18 Uhr zu seinem ersten Kreativ-Workshop ein. Unter der fachkundigen Anleitung der Arboner Floristin Regula Hürlimann von Junalou entstehen individuelle, handgefertigte Dekorationen für die Advents- und Festtage. Ob als kurze kreative Auszeit oder als gemeinsames Adventserlebnis mit Freundinnen und Freunden: Der Workshop lädt ein, in entspannter Atmosphäre kreativ zu sein und die Vorfreude auf Weihnachten zu geniessen. Der Workshop ist offen und ohne Anmeldung zugänglich. Besucherinnen und Besucher können jederzeit spontan vorbeischaun. Es stehen bis zu acht Plätze gleichzeitig zur Verfügung. Der Unkostenbeitrag von 7 bis 15 Franken richtet sich nach dem gewählten Objekt. Das Salbei-Team freut sich darauf, mit diesem ersten Workshop einen gemütlichen und inspirierenden Einstieg in die Weihnachtszeit zu bieten – und seine Türen als neuen Ort für Begegnung und Kreativität zu öffnen. Für die passende Adventsstimmung ist ebenfalls gesorgt: Ein Glas Glühwein begleitet alle, die sich kreativ ausprobieren oder einfach vorbeischaun möchten.



Im Salbei findet morgen ein Kreativanlass statt.

Tandem im Schulmuseum



Im Schulmuseum entstehen wieder Geschichten.

Schulmuseum Tandem im Museum Guide Béatrice Löber empfängt Gäste zum Saisonabschluss am Adventssonntag, 14. Dezember, zwischen 14 und 17 Uhr, zum Streifzug durch das Haus und gemütlichen Beisammensein bei einer Tasse Tee, Punsch oder Kaffee. Hier begegnen sich Geschichtenerzählerinnen und Geschichtenerzähler und Mitglieder des Teams des Schulmuseums, um gemeinsam Advent zu feiern, Erinnerungen auszutauschen und die eine oder andere Geschichte zu erzählen. Was ist Ihre Geschichte? Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie zur Adventszeit im Schulmuseum sind? Wir laden alle Erzählerinnen und Erzähler zum gemeinsamen Verweilen ins Museumskafi ein. TiM-Guide Béatrice Löber unterstützt Tandems und Besuchende, spontan ihre Erinnerungen und Geschichten zum Haus, zur Schule, zu Objekten, zu Bildern, zu Texten, zu Räumen ... gleich vor Ort im Museum auf dem Mobile festzuhalten. Der TiM-Guide hilft, diese spontan niederschreiben und in einem virtuellen Museum zu publizieren. «Wir haben bis jetzt schon ganz unterschiedliche Geschichten erfahren dürfen, beispielsweise zu unserem Kachelofen im historischen Schulzimmer, zum Thek von Jakob, zum Bauen mit Lehm oder zum Kochen mit Holz. Wir erfahren so einmalige, authentische und wertvolle Geschichten für unsere Sammlung», freut sich Béatrice Löber. Am Sonntag soll die Geschichtensammlung weiterwachsen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, es zu versuchen. Mehr Informationen zu Tandem im Museum auf tim-tam.ch oder zur Geschichtensammlung auf mi-s.ch.

Afterwork-Glühwein beim Amriswil on Ice

Politik Die FDP Amriswil trifft sich am kommenden Mittwoch, 17. Dezember, an der Bar vom Amriswil on Ice. Ein unkomplizierter Winteranlass für alle, die in geselliger Runde einen Punsch oder einen Glühwein geniessen und sich unterhalten möchten. Der Vorstand der FDP freut sich auf einen gemütlichen Abend mit vielen bekannte und noch unbekanntes Gesichtern.



Die FDP lädt zum Glühweintreff ans AOI.

Jubiläumsfeier 20 Jahre Aach-Sänger Amriswil



Die Aach-Sänger an ihrer Jubiläumsfeier. Bild: pd

Chor An der internen Vereinsfeier mit Partnerinnen und einzelnen geladenen ehemaligen Vereinsfunktionären begrüßte Präsident Hans Baumann die Gästeschar im Erlengolf. Nach einem feinen Vier-Gang Menü stimmten die Aach-Sänger unter Leitung von Pascal Miller und seiner Frau Maja mit Blockflötenbegleitung die Lieder an «Die kleine Kneipe, This little Light of mine, das Jubiläums Lied aus Böhmischer Traum». Für die Zugabe den «Bajazzo und Die Welt ist voller Lieder» Stöff Sutter Poet aus Romanshorn begleitet die Aach-Sänger Amriswil seit 14 Jahren mit seinen Fersen an den Jahreskonzerten. Die Jubiläumsfeier umrahmte er mit seinen treffenden Gedichten. Präsident Hans Baumann würdigte ehemalige Präsidenten und Dirigenten und auch Vereinsmitglied Hans-Peter Schneider. Er entwarf die jeweiligen Design für Plakate und Kluft. Die Aach-Sänger sind froh seit jeher für die Konzerte das Evang. Kirchgemeindehaus bzw. die Evang. Kirche benützen zu dürfen. Weil die Sänger anlässlich des 20-Jahre-Vereinsjubiläums einer Institution ein Geschenk machen möchten, fiel das wegen des schönen Miteinanders auf die Evang. Kirchgemeinde. Hans Baumann überreichte der Präsidentin der Evang. Kirchgemeinde Claudia Schindler symbolisch ein kleines Bänkchen angefertigt von Mario Graf. Die Originalbank findet für die Umgebungsgestaltung beim neuen Kirchgemeindezentrum einen Platz. Der Präsident und Mario Graf präsentierten mit Lichtbildern die Vereinsgeschichte. Der Verein entstand aus den Männerchören Oberaach 15 Sängern und Amriswil 14 Sängern. Von den damaligen 29 Sängern sind jetzt noch 12 Sänger mit dabei. Insgesamt singen jetzt 25 Sänger unter der Leitung von Pascal Miller. Die Aach-Sänger sind in der komfortablen Lage, dass sie gleich zwei Mitdirigenten haben in den Personen von Hansruedi Göhring und Geri Graf. Eine spezielle Zeit war während der Corona Pandemie. Die Anlässe wurden abgesagt. Die Proben fanden zuhause am PC mit Konferenzschaltungen statt. Später zu fünf als Register Proben mit Masken. Am Ende der Corona Zeit konnten wir mit zehn Sängern mit dem vorgeschriebenen Abstand zueinander proben. Dank wöchentlichem Mail-Kontakt während der Coronazeit hat kein Sänger den Verein verlassen. Ausser dem Chorgesang führt jeweils Reiseleiter Heinz Gisler jährlich einen Ausflug mit Partnerinnen in der Umgebung durch. Alle drei Jahre eine dreitägige Vereinsreise für die Sänger. Die Reisen führten bisher nach Lugano, Berlin, Luzern, Elsass, Engadin und in die Westschweiz. Jährlich singen die Aach-Sänger in den Alters- und Pflegeheimen, APZ Amriswil, Debora Oberaach, Sattelbogen Bischofszell, Schloss Eppishausen und am Missionsbrunch Oberaach. Vor dem Dessert bedankte sich Vizepräsident Geri Graf bei Präsident Hans Baumann für die geleistete Arbeit und die gute Organisation der Jubiläumsfeier.

Konzert Kammerorchester Amriswil

Konzert Wenn der Zauber von Weihnachten auf die Klänge des Kammerorchesters Amriswil trifft, dann entsteht ein unvergleichlicher weihnachtlicher Klangzauber. Das Kammerorchester Amriswil möchte dabei ein Gefühl hervorzaubern, als ob der Himmel voller Geigen hänge, mit der Ergänzung, dass sich beim Kammerorchester Amriswil noch Bratschen und Celli dazu gesellen. Nicht ganz so alt wie die Weihnachtsgeschichte, aber doch auch schon seit 1902 bestehend, besticht das Kammerorchester Amriswil als harmonischer Klangkörper, welches mit Schwung und Präzision vorwiegend Werke des Barock und der Klassik, aber auch Werke der Romantik und Moderne spielt. An diesem Weihnachtskonzert zeigt das Kammerorchester eine weitere Facette und es stehen passend zum vierten Advent weihnachtliche Melodien auf dem Konzertprogramm. Interessierte können sich besonders auf englische und amerikanische Weihnachtshits wie «Have yourself a merry little Christmas» oder «It's the most wonderful time of the year» sowie traditionelle Lieder wie «The first Noel» und «In the bleak midwinter» von Gustav Holst freuen. Auch die Liebhaber der weihnachtlichen Klassik kommen mit der Suite für Streichorchester von John Rutter nicht zu kurz, in der englische Folklore-Lieder verarbeitet wurden. Man darf sich am Samstag, 20. Dezember, um 19 Uhr also auf einen besinnlich wie beschwingten vorweihnachtlichen Abend mit dem Kammerorchester Amriswil im Kulturforum freuen. Es gibt eine Kollekte und im Anschluss einen Apéro.



Das Kammerorchester lädt zum Konzert. Bild: pd

Fünf Adventslichter – kleine Weihnachtsgala

Konzert Wer ist das fünfte Adventslicht am Kranz? Der Tenor, der den Ton immer zu lange aushält? Oder der Bariton, der immer zu spät kommt? Minuten vor Konzertbeginn gerät das berühmte Ensemble Männergesang hinter dem Vorhang zur Weihnachtsgala plötzlich ins Wanken. Das Publikum sitzt backstage und kriegt mit, wie sich Lied um Lied lange unterdrückte Emotionen aus den vier Kehlen befreien. Und der Bassist dokumentiert völlig unbeteiligt das Geschehen. Ton um Ton und mithilfe des Publikums findet sich das Ensemble aber auch langsam wieder, um sich im gemeinsam mit dem Publikum zum Abschluss gesungenen «Stille Nacht» ernsthaft einzugestehen, dass es Dinge gibt, die grösser und wichtiger sind als das Ego. Ein sehr humorvoller, äusserst



Diese fünf Männer laden zum Konzert ins Kulturforum.

emotionaler und klanglich wunderbarer Konzertabend mit vier kraftvollen Männerstimmen, Klavier, Gitarre, Saxophon und Kontrabass. Mehr Advent geht nicht. Das Konzert findet morgen Samstag, 13. Dezember, um 19.30 Uhr im Kulturforum statt. Die Abendkasse sowie die Tür öffnen um 19 Uhr. Ticketreservierungen via davidlang.ch oder 076 325 29 34. Der Eintritt kostet 36 Franken. Mitwirkende sind David Lang, Gesang und Klavier; Reto Hofstetter, Gesang und Saxophon; Chasper Mani, Gesang und Gitarre; Simon Savoy, Gesang und Klavier und Jean-Pierre Dix am Bass.

St. Johanner Wienacht



Die Proben finden jeweils donnerstags statt. Bild: pd

Chor Die «St. Johanner Wienacht» von Peter Roth berührt mit ihren einfachen Mundarttexten, den Chorliedern mit Jodel und der Toggenburger Musik mit Geige, Klarinette und Hackbrett. Der Evangelische Kirchenchor Amriswil bringt das Werk am 4. Adventswochenende am 20. Dezember um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Kesswil und am Sonntag, 21. Dezember um 17 Uhr im Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Amriswil zum Klingen. Der Chor wird unterstützt von rund 20 Gastsängerinnen und -sängern, dem Jodelchor «Echo vom Bodensee» aus Arbon sowie Instrumentalisten. Eine schöne Einstimmung auf Weihnachten. Der Evangelische Kirchenchor Amriswil ist ein lebendiger Verein von singbegeisterten Frauen und Männern. Die Freude an der Musik und das Miteinander stehen im Mittelpunkt. Das Repertoire umfasst verschiedene Stilrichtungen. Schnuppern im Chor ist jederzeit möglich, und neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Die Proben sind jeweils donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr im ehemaligen evangelischen Kirchgemeindehaus Amriswil. Weitere Auskünfte gibt es bei Willi Hausammann, Dirigent, 079 263 10 63, willi.hausammann@bluewin.ch, oder Claudia Engeli, Präsidentin, 079 315 12 42, claudiaengeli@bluewin.ch.

Die Heilsarmee Amriswil lädt ein

Kirche Am Samstag, 20. Dezember, von 11 bis 16 Uhr, ist die Heilsarmee mit ihrem Sammeltopf auf dem Vorplatz des Amriville. Wer sich gerne an Weihnachtsmusik erfreut, ist herzlich eingeladen vorbeizukommen. Mit dem Erlös aus dem «Topfkollekte» wird die Sozialarbeit der Heilsarmee in der Region finanziert. Am Sonntag, 21. Dezember, um 10 Uhr, lädt die Heilsarmee alle zur Weihnachtsfeier im ehemaligen Kirchgemeindehaus ein. Nach einem feinen Frühstück gibt es ein Weihnachtskonzert der Brassband Heilsarmee Amriswil. Der Eintritt ist frei, es gibt die Möglichkeit zur Kollekte. Weitere Infos zu den Angeboten der Heilsarmee sind jederzeit auf der Webseite amriswil.heilsarmee.ch ersichtlich.

Ausgehen und mitmachen

FREITAG | 12.12.

Just for Fun DJ Paul&Urs, 19 Uhr, KULTourbühne, Amriswil on Ice

SAMSTAG | 13.12.

Guetzliverkauf Kiwanis Oberthurgau, 10 bis 16 Uhr, vor Bösch Mode

Infoanlass Feuerwehr Amriswil, 11 bis 15 Uhr, beim Eisfeld Marktplatz **Tipp!**

Offener Weihnachtsworkshop, 12 bis 18 Uhr, Salbei, am Rennweg 1

Marktplatzpfuuser, 13 Uhr, KULTourbühne, Amriswil on Ice

Waldweihnacht, 17.30 bis 19.30 Uhr, Treffpunkt Heilsarmee Amriswil

Festliches Kirchenkonzert mit der Stadtharmonie Amriswil, 19 Uhr, evang. Kirche **Sandra Sauder – Pop, Rock, Christmas, Schlager**, 19 Uhr, KULTourbühne, Amriswil on Ice

Männergesang – 5 Adventslichter – eine kleine Weihnachtsgala, 19.30 Uhr, Kulturforum **Tipp!**

SONNTAG | 14.12.

Sport am Sonntag, 14 bis 16 Uhr, Turnhalle Freiestrasse

Tandem im Museum – Geschichten zum Advent, 14 bis 17 Uhr, Schulmuseum

Festliches Kirchenkonzert mit der Stadtharmonie Amriswil, 17 Uhr, Evangelische Kirche Amriswil **Tipp!**

Acoustic4, 19 Uhr, KULTourbühne, Amriswil on Ice

MONTAG | 15.12.

Elternprogramm – Weihnachtsbasteln, nur mit Anmeldung

Turnen für jedermann, 18.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse

Merry Blissmas, 19.30 Uhr, Pentorama

DIENSTAG | 16.12.

Mittagstisch für alle, 12.15 Uhr, Viva Kirche Amriswil

MITTWOCH | 17.12.

FDP Afterwork-Glühwein, ab 17.30 Uhr, Bar beim Amriswil on Ice

DONNERSTAG | 18.12.

Roratenmesse an St. Stefan – stimmungsvoller Lichtblick im Advent, 6 bis 6.30 Uhr, Katholische Kirche Amriswil

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Parkplatz beim Marktplatz

Raiffeisen Glühbar 2025, 16 bis 19 Uhr, auf dem Amrivilleplatz vor der Raiffeisen

Surface – Rock und Pop, 19 Uhr, KULTourbühne, Amriswil on Ice

FREITAG | 19.12.

Port Polar – Mundartband, 19 Uhr, KULTourbühne, Amriswil on Ice

SAMSTAG | 20.12.

Weihnachts-Chinderchile, 9.30 Uhr, Evangelische Kirche Amriswil

Guetzliverkauf Kiwanis Oberthurgau, 10 bis 16 Uhr, vor Bösch Mode

Pasta-Plausch, 11.30 bis 13 Uhr, Evangelisches Kirchgemeindehaus Amriswil

Volley Amriswil vs TSV Jona Volleyball, 17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

Kammerorchester Amriswil – Weihnachtlicher Klangzauber, 19 Uhr, Kulturforum

Brüder Ferns, 19 Uhr, KULTourbühne, Amriswil on Ice **Tipp!**

DIENSTAG | 23.12.

Mittagstisch für alle, 12.15 Uhr, Viva Kirche Amriswil

DONNERSTAG | 25.12.

Festliche Weihnachtsmenüs im Restaurant Eglmoos, 25. und 26. Dezember, Restaurant Eglmoos im Alters- und Pflegezentrum

FREITAG | 26.12.

DJ Private, 19 Uhr, KULTourbühne, Amriswil on Ice **Tipp!**

WERBUNG

Kleinanzeigen Marktplatz

Grosses Finale am 3. Advent GINGle Bells / bei GENIAL DELIKAT – Sonntag, 14. Dezember 2024, ab 12.00 Uhr, Arbonerstrasse 62 in Romanshorn.
Kinderkonzert mit Marius von der Jagdkapelle ab 14.00 Uhr.
 Ein Outdoor-Winterwunderland-Erlebnis mit garantiertem Schneefall, zauberhafter Atmosphäre und gutem Essen. Und... letzter **verkaufsoffener Sonntag im Genial Delikat Store.**
 Wir freuen uns auf Euch.
 Cheers, euer Genial Delikat-Team.

Michis PC-Hilfe – Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Internet, auch Beratung und Verkauf von Neugeräten fair-schnell-einfach,
079 520 00 08.

SOLO-VOGT
 Keyboard & Gesang
 Für Private Anlässe
 Heinz Vogt,
 Mobile 076 296 38 03
 solo-vogt@bluewin.ch

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen Fr. 20.–
 Jede weitere Zeile: Fr. 4.–
 Anzeige aufgeben: insertate@stroebele.ch;
 071 466 70 50

Luxury COSMETICS



Angebot

- Gesichtsbehandlung
- Manicure & Pedicure
- Wimpern & Augenbrauen
- Haarentfernung mit Wachs

10% auf Gutscheine im Dezember

Termin online buchen
 • luxury-cosmetics@mail.ch
 • www.luxury-cosmetics.ch

Luxury Cosmetics, Weinfelderstrasse 23, 8580 Amriswil

Hast Du schon alle OL-Posten im Tellenfeld gefunden?

Jetzt die drei Bahnen entdecken!
www.fixfinder.ch/projects/160



Stadt Amriswil

amriswiler konzerte LEBEN MIT MUSIK

FINALE GRANDE

SILVESTER IM DREIKLANG

MUSIC | DINNER | DRINK
 KULTURFORUM AMRISWIL
 UM 20.30 UHR

Tickets über Eventfrog oder amriswiler-konzerte.ch

EINTRITT CHF 75.–

31 DEZ



Filmprogramm



Mit Liebe und Chansons – ma mère, Dieu et Sylvie Vartan
 Freitag, 12. Dezember, um 20.15 Uhr; Samstag, 20. Dezember, um 20.15 Uhr; Dienstag, 6. Januar um 14 Uhr | KiKaKu Vorstellung
 Von Ken Scott | D | ab 8(10) | 102 Minuten

Mary Anning – die Fossilienjägerin
 Samstag, 13. Dezember, um 14 Uhr
 Im Kino sind Fossilienboxen versteckt! Versuche dein Glück!
 Von Marcel Barelli | Animation | D | ab 6(8) | 70 Min.

Hallo Betty – die Köchin der Nation
 Samstag, 13. Dezember, um 17 Uhr
 Sonntag, 21. Dezember, um 17 Uhr
 Von Pierre Monnard | Dialekt | ab 6(10) | 110 Minuten

The Secret Agent – brasilianischer Politthriller mit feinsinnigem Humor
 Samstag, 13. Dezember, um 20.15 Uhr
 Von Kleber Mendonça Filho | OV d/f | ab 16 | 160 Minuten

Wicked: For Good – Teil 2
 Sonntag, 14. Dezember, um 14 Uhr;
 Montag, 29. Dezember, um 14 Uhr
 Von Jon M. Chu | D | ab 8(10) | 137 Minuten

Rietland – Krimi, Thriller und psychologisches Drama
 Dienstag, 16. Dezember, um 19.30 Uhr;
 Samstag, 27. Dezember, um 17 Uhr
 Von Sven Bresser | OV d/f | ab 16 | 112 Minuten

Des preuves d'amour – 15 Liebesbeweise
 Mittwoch, 17. Dezember, um 19.30 Uhr
 Von Alice Douard | OV d | ab 12(16) | 97 Minuten

Demnächst im Kino Roxy:

Stromberg | 19. | 27. Dezember
Bibi Blocksberg | 20. | 21. Dezember
Sentimental Value | 23. Dezember | 01. Januar
Mission: Mäusejagd | 24. | 27. Dezember
Zoomania 2 | 28. | 30. Dezember | 03. Januar
3 Sterne | 31. Dezember | Nach dem Film Suppe und Anstossen | Fr. 58 | Anmeldung bis 20. Dezember

The Last Viking
Der Medicus 2
Dreamers
Der Held vom Bahnhof Friedrichstrasse

Kino Roxy
 Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch



THE GREATEST HITS OF MICHAEL & THE JACKSON 5




MICHAEL JACKSON TRIBUTE SHOW

WITH KOFFI MISSAH, ONE OF THE BEST MJ TRIBUTE ACTS
 DIE ERSTE SCHWEIZER TOURNEE!

Amriswil TG, Pentorama Do. 15. Jan. 2026
 Türöffnung 19.00 Uhr | Showtime: 20.00 Uhr | Infos: www.NiceTime.ch

Vorverkauf:
 über Ticketcorner bei Coop City
 Tel. 0900 800 800 (1.19 CHF / Min.)
www.Ticketcorner.ch (für print@home)

ticketcorner
 RAIFFEISEN
 NICE TIME Productions

Quartalsablesung

Bitte beachten Sie die Daten der Zählerablesung:

Montag, 15.12.2025 bis Dienstag, 23.12.2025
Montag, 29.12.2025 bis Mittwoch, 31.12.2025
Montag, 05.01.2026 bis Freitag, 09.01.2026

Die Mitarbeitenden der Regio Energie Amriswil (REA) erfassen die Zählerstände für das vierte Quartal.


In der Regel sind die Messeinrichtungen im Gebäudeinnern installiert. Die Ableser können sich für den Zutritt zu den Zählern mit einem Ausweis der Regio Energie Amriswil (REA) (mit Foto) legitimieren.

Falls wir Sie nicht persönlich antreffen, hinterlassen wir eine Mitteilungskarte. Bitte tragen Sie die Zählerstände ein und legen Sie die Karte möglichst bald ins Paketfach Ihres Briefkastens.

Alternativ können Sie Ihre Zählerstände auch ganz einfach online unter rea.swiss erfassen – oder bequem per Scan des QR-Codes übernehmen.

Bei Unklarheiten kontaktieren Sie uns bitte unter der Rufnummer **058 510 20 18** oder per E-Mail reaablesung@rea.swiss.

Mit dem QR-Code direkt zur Online-Erfassung des Zählerstands



Danke, dass Sie uns bei der Arbeit unterstützen.

Besuchen Sie uns auf www.rea.swiss

Erreichen Sie mehr!

Für nur 220 Franken erreichen Sie hier sämtliche 7'750 Haushalte in Amriswil und Hefenhofen.

Mehr Infos unter:
www.stroebele.ch/amriswilinfo